



TESTERGEBNISSE EN MASSE

Bemerkenswertes zu den Studien:

- 📌 **Österreich hat ein Problem mit sogenannten RisikoschülerInnen.**
- 📌 Nur 5 % sind SpitzenleserInnen, nur 2 % der getesteten SchülerInnen können in Mathematik und Naturwissenschaften als leistungsstark eingestuft werden.
- 📌 **Alle Studien der letzten Jahre zeigen übereinstimmend: Wir befinden uns im internationalen Vergleich maximal im Mittelfeld.**
- 📌 Es gibt einen großen Unterschied im Lesen zwischen jenen Kindern, die bei Schuleintritt Deutsch sprechen und jenen, die erst in der Schule Deutsch lernen.
- 📌 **Ein Ranking der Schulen bringt niemandem etwas. Wir haben die Aufgabe, alle Kinder bestmöglich zu fördern – andere Länder beweisen seit vielen Jahren, dass das möglich ist.**
- 📌 Gymnasien mit vorwiegend leistungsfähigen SchülerInnen erzielen bessere Ergebnisse - das überrascht niemanden. Dass genau diese Kinder vor allem in den städtischen Haupt- und Mittelschulen fehlen, ist eine Hauptursache für deren schwächeres Abschneiden.
- 📌 **Vorarlberg: Die AHS-SchülerInnen sind etwas schlechter, die MittelschülerInnen etwas besser als der Österreich-Schnitt.**
- 📌 Die Ergebnisse bei den Bildungsstandards werden sehr stark durch Bildungsgrad der Eltern, Sozialstatus und Migrationshintergrund beeinflusst.
- 📌 **Die „Freien LehrerInnen“ fordern seit vielen Jahren deutlich mehr Ressourceneinsatz in der Frühpädagogik, Hilfen für benachteiligte Kinder, Mut zu längst überfälligen Reformen wie z.B. die verschränkte Ganztagesbetreuung, Gemeinsame Schule der 10- bis 14-Jährigen.**

Wir freuen uns deshalb ganz besonders über die angekündigte Initiative von Schullandesrätin Bernadette Mennel (Schulverbund für Lustenau)!

www.freilehrer.at Detailergebnisse: TIMSS, PIRLS und Bildungsstandards

gerhardunterkofler.blogspot.co.at Kommentar des Vorsitzenden der Lehrergewerkschaft zum Thema Volksschulen

Armin Roßbacher

0664 62 55 819

armin.rossbacher@vorarlberg.at

Gerhard Unterkofler

0664 73 71 97 92

unterkofler.gerhard@aon.at